

Protokoll:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	177
		TOP:	2
Verhandlung		Drucksache:	1009/2019
		GZ:	T
Sitzungstermin:	23.06.2020		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Thürnau		
Berichterstattung:			
Protokollführung:	Frau Schmidt / pö		
Betreff:	Neukonzeption Werberechte mit Pilotversuch zu digitalen Stadtinformationsanlagen in Stuttgart		

Beratungsunterlage ist die Mitteilungsvorlage des Technischen Referats vom 13.05.2020, GRDRs 1009/2019. Sie ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokoll-exemplar für die Hauptaktei beigelegt.

StR Dr. Vetter (CDU) möchte wissen, aufgrund welcher Kriterien das Gelingen eines Pilotversuches festgestellt wird.

Grundsätzlich merkt StR Ozasek (Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei) an, Werbeflächen müssten in der Stadt deutlich reduziert werden. Er schlägt für diese Diskussion öffentliche Schwerpunktsitzungen vor; zusätzlich müsse der Gestaltungsbeirat eng in diesen Prozess einbezogen werden.

Dieser Aussage schließt sich StR Winter (90/GRÜNE) an und betont, es gehe um die zukünftige Gestaltung des öffentlichen Raumes. Unerwünschte Werbebotschaften etwa mit sexistischem Charakter würden im Gleichstellungsbeirat beraten. In 2020 müsse über die Verträge und sinnvolle Inhalte befunden werden. Die Stadt selbst könne mit Veranstaltungen und Messen Akzente setzen.

StR Goller (AfD) möchte wissen, wie der Pilotversuch konkret definiert wird und in welchem Verhältnis Werbung und Mitteilungen stehen. Des Weiteren benötigt er weitere Informationen darüber, wem die Werbeflächen angeboten werden (regionale Werbetreibende), wie Animationen zwischen zwei Standbildern ablaufen und ob bei Notfallinformationen Bewegtbilder möglich seien.

Die inhaltliche Debatte ist für StRin Schanbacher (SPD) in einer Schwerpunktsitzung zeitlich nicht ausreichend. Sie regt dazu einen Unterausschuss an.

In einer informellen Sitzung des Gleichstellungsbeirates, so StR Winter, sei über unerwünschte Werbung bereits gesprochen worden. In diesem und anderen Ausschüssen müsse über die Inhalte der Werbung gesprochen werden.

BM Thürnau verweist auf die GRDRs 755/2018, in deren Rahmen die Thematik bereits diskutiert worden sei. Das angestrebte Gesamtkonzept habe eine inhaltliche Komponente, die von der Positionierung und Ausrichtung der Werbeträger losgelöst sei. Inhalte könnten im Vorfeld festgelegt oder ausgeschlossen werden. Auf der anderen Seite gebe es die gestalterische Komponente, die in einer Schwerpunktsitzung beraten werden könne. An die StRe Dr. Vetter und Goller gerichtet erklärt er, es gebe keinen Kriterienkatalog zur Beurteilung einer Werbetafel, die eine andere Bespielungsart zulasse. Er verweist auf Installationen in den Stuttgarter Stadtbahnen, auf denen Nachrichten, Wetterberichte und Werbung im Wechsel zu sehen seien. Dieses Konzept sei von der Werbebranche an die Verwaltung herangetragen worden, da es sich aus deren Sicht um die Werbung der Zukunft handle. Rollierende Systeme mit verschiedenen Werbeträgern seien nicht mehr attraktiv. Dieses neue Konzept solle nun sechs Monate im Stadtgebiet getestet werden; eine Bewertung könne nur individuell abgegeben werden. Zur Frage der Bewegtbilder und dem Aspekt der Ablenkung/Verkehrssicherheit gebe es Gespräche mit dem Amt für öffentliche Ordnung. Bewegtbilder seien in der Versuchsphase ausgeschlossen. Der Forderung nach Einbeziehung des Gestaltungsbeirates schließt sich der Bürgermeister an. In diesem Gremium könne diskutiert werden, wenn die Entscheidung über die Standorte gefallen sei. Die Inhalte der Werbebotschaften könnten breit im Gemeinderat oder anderen Gremien beraten werden.

Nachdem sich keine Wortmeldungen mehr ergeben, stellt BM Thürnau fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik hat von der GRDRs 1009/2019 Kenntnis genommen.

Zur Beurkundung

Schmidt / pö

Verteiler:

- I. Referat T
zur Weiterbehandlung
Tiefbauamt (5)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. Referat AKR
Haupt- und Personalamt
Rechtsamt
 3. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 4. Referat SOS
Amt für öffentliche Ordnung
Branddirektion (2)
 5. Referat SWU
Amt für Umweltschutz
Amt für Stadtplanung und Wohnen (3)
Baurechtsamt (2)
 6. BVin Mitte
 7. Rechnungsprüfungsamt
 8. L/OB-K
 9. Hauptaktei

- III.
 1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 2. CDU-Fraktion
 3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 4. SPD-Fraktion
 5. FDP-Fraktion
 6. Fraktion FW
 7. AfD-Fraktion
 8. Fraktionsgemeinschaft PULS